

Weine!

TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 18: Grau

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil:18/???

Autor: Sarah

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Harry Potter

Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam *drop*)

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... *sich vor schlägen duck* ist ja gut ist ja gut *grummel* Also auf jeden Fall Slash *g* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen *seufz*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~

Ein Mörder... Harry schluckte schwer... ein Mörder hunderter, wenn nicht gar Tausender, Muggel und magischen Wesen. Ja... er sollte es niemals vergessen, aber genau das war Tom... der dunkle Lord, ehemals der grausame Voldemort... doch... hatte sich wirklich so viel geändert, dass der Ältere diesen Namen... jenen Namen der nicht genannt werden durfte... ablegen konnte?

Der Gryffindor wusste es nicht. Und er hätte über diese Unwissenheit, diese Angst

schreien mögen, als er da so an die Brust des großen Schwarzhaarigen gelehnt dalag, fühlte wie er leicht zu zittern begann vor Beklemmung, welche sein Herz umklammert hielt, vor Angst, was geschehen würde, wenn der dunkle Lord sich an ihm satt gesehen hatte. Und doch... hatte Harry keine Angst davor zu sterben, denn er ahnte, wusste beinahe schon, dass dies nicht geschehen würde, sondern der Ältere in dann einfach allein lassen würde... sollte er seiner wirklich überdrüssig werden.

„Was ist los Harry?“, durchbrach die dunkle, sanfte Stimme seine Gedanken, brachte den Jungen dazu, aus beinahe ängstlich wirkenden Augen aufzusehen, Tom anzusehen und dann an ihm vorbei zu sehen. Harry zögerte, sollte er, oder sollte er nicht? Doch schließlich wagte er es, fragte leise, ruhig: „Wann wird es aufhören?“

Verwundert blinzelte Tom, legte den Kopf verwirrt schief, betrachtete beinahe nachdenklich die grünen Smaragde, die ihn so unsicher ansahen. „Wann wird was aufhören?“

Der Gryffindor schluckte schwer, hielt kurz inne, senkte den Kopf, antwortete dann aber kaum hörbar: „Das töten... wann wirst du aufhören Unschuldige zu töten...“ Und beinahe wimmerte er auf, als der Ältere ihn abrupt losließ, nach einem kurzen Moment eine Hand unter sein Kinn legte und ihn zwang ihn anzusehen.

Beinahe eisig war der Tonfall des dunklen Lords, als jener auf diese Worte, diese in seinen Ohren beinahe höhnischen Worte, reagierte: „Das ist etwas, was dich nicht zu interessieren hat. Es wird solange weitergehen, bis es keine Schlammblüter, oder ein Ausdruck den DU wohl bevorzugen wirst... keine muggelgeborenen magisch Begabten mehr gibt!“

Trotz dessen, dass er das, oder etwas ähnliches erwartet hatte, zuckte Harry, leise aufwimmernd zusammen, erwiderte den Blick des Anderen traurig, fast schon verzweifelt: „Dann wird es nie enden, Tom...“ Er schluchzte trocken auf: „Niemals... auch du kannst nicht verhindern, dass Muggelkinder mit magischen Fähigkeiten geboren werden, ebenso wenig, wie du verhindern kannst, dass Squibs entstehen...“ Beinahe resigniert wurde sein Ausdruck, als er die heftige Antwort des Mannes hörte, den er doch eigentlich liebte: „Wehe du fängst an zu heulen Harry... Du kannst es nicht ändern.“

Und eben jener schüttelte nur den Kopf, seufzte leise auf: „Keine Sorge, Tom... ich werde nicht weinen...“ Sein Blick wandte sich von dem Größeren ab, an die Decke und wieder stieß er kaum hörbar Luft aus: „Tom bitte... versuch doch mich zu verstehen... du, ich... wir sind auch bald zur Hälfte Muggel... du noch mehr als ich... und dennoch... wir sind stark, haben große magische Fähigkeiten... und auch meine muggelgeborene beste Freundin ist eine formidable Hexe. Was wäre die Zaubererwelt denn ohne solche Menschen, die Zauber nicht nur verwenden, sondern auch weiterentwickeln können? - Tom... auch in der Zaubererwelt gibt es keine reine schwarze ebenso wenig wie eine rein weiße Seite... auch du... dadurch dass du mich so... auf diese Art und Weise mit dir genommen hast, bist nicht nur böse, auch du hast deine guten Seiten..“

Tom schluckte schwer: „Wann wirst du endlich verstehen das auch das so genannte

reine Blut irgendwann aus unreinem entstanden ist..." Er schluchzte trocken auf: „...es gibt doch nur grau... alles ist vermischt... das eine kann nicht ohne das andere existieren.“

Fest biss er sich auf die Unterlippe: „Also... Tom... bitte... versuch doch nur einmal darüber nachzudenken.“

Und nur schwerfällig hielt sich der Junge davon ab, seine Augen wieder auf den dunklen Lord zu richten, als jener sich erhob, sah lieber zu dem Strauß roter Rosen, welcher auf dem kleinen Tischchen stand, hörte nur halb die Worte des Älteren, wie dieser ihm verbot... zunächst angeblich zu seiner eigenen Sicherheit... das Zimmer zu verlassen, und er kam sich schon jetzt mehr denn je wie ein Gefangener vor.

Dann erwähnte Tom noch, dass Harry jederzeit eine Hauselfe zu sich rufen durfte, diesen seinen Namen aber nicht nennen sollte, bevor er das Zimmer verließ, den Jungen allein, einsam zurückließ, sich selbst, obwohl es schon spät war, in sein Studierzimmer begab um sich dort zu beruhigen, bevor er den ‚Retter‘ noch verletzte.

War sich in diesem Moment nicht bewusst, wie sehr er ihn bereits verletzt hatte. Nicht körperlich... nein... das nicht... aber er hatte ihn dazu gebracht, dass Harry, obwohl nicht einmal eine Stunde in dem Gebäude, bereits jetzt an seiner Entscheidung mit Tom zu gehen zu zweifeln begann.

Kommentar des Autoren:

Uhuh... \*sich duck\* ich weiß, dass das ganze jetzt mies ist \*hüst\* \*grummel\* aber ich kann nix dafür \*heftig nick\* Das ist einfach so entstanden... und Schuld daran ist nur die blöde Story-line, die ich jetzt endlich zu Ende geschrieben hab^^°. \*hüst\* Vorschläge sind natürlich trotzdem gern gesehen, vielleicht lässt es sich ja irgendwie einbauen^^... ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da^^°.

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*